

## 5 Wanderrouen in und um Leipzig, die du kennen solltest

Leipzig ist die bevölkerungsreichste Stadt im Bundesland Sachsen. Die ostdeutsche Stadt ist vorrangig historisch bekannt und bietet einen einmaligen Charme.

Neben vielen bekannten Sehenswürdigkeiten wie das Völkerschlachtdenkmal oder verschiedenen themenbezogenen Museen, findest du auch hier diverse Möglichkeiten, deine Freizeit zu gestalten.

Da die Stadt in der Mitte des Landes liegt und somit keine beeindruckenden felsigen Berge oder Meeresrauschen bieten kann, ist sie für Outdoorfreunde und Wanderer oft nicht sehr beliebt.

Ich möchte dich heute jedoch vom Gegenteil überzeugen.

**Du findest hier fünf wunderschöne Wanderrouen in und um Leipzig. Die Rouen vereinen ideal den historischen städtischen Charme mit grüner und frischer Natur.**

Viel Spaß beim Lesen.

### Leipzig bietet viel Abwechslung und viel Grün

Wenn du einmal einen Blick auf die Karte wirfst, merkst du schnell, dass es in dieser Region unglaublich viele Seen gibt. Diese laden förmlich zu schönen und ausgiebigen Wanderungen ein.

Die Stadt liegt übrigens nur knapp 100 Meter über dem Meeresspiegel. Anstrengende Wanderungen mit vielen Höhenmetern findest du hier somit nicht.

Daher ist die Region auch **hervorragend für die Anfänger unter den Wanderfreunden geeignet** oder aber **auch für Familien mit Kindern**.



Rund um Leipzig findest du viele Seen und eine flache Region

Neben vielen verschiedenen Wandertouren kannst du deine Zeit in Leipzig aber auch anderweitig verbringen. Die Stadt hat einen großen Einfluss auf die Musikgeschichte – deutschlandweit und auch weltweit. Wenn du dich für Musik oder andere Künste interessierst, wirst du hier viele Museen und kleine Ateliers finden.

Wenn du jedoch lieber auf der Suche nach mehr Action bist, findest du in Leipzig auch einen großen Freizeitpark. Verschiedene Attraktionen bringen dich in schwindelerregende Höhen und sorgen für einen Adrenalinkick.

Weiterhin lädt auch die Innenstadt zum Schlendern und Bummeln ein. Hier trifft alt auf neu. Du findest hier denkmalgeschützte Gebäude neben modernen architektonischen Meisterwerken.



Zudem ist die Stadt zumeist sehr belebt. Durch die Universität und die vielen Studenten hält sich die Stadt jung und du findest unzählige Cafés oder Clubs. Leipzig und die Region bieten dir somit viel Abwechslung.

Für Gäste der Stadt, die länger bleiben möchten, um die Stadt zu genießen, kannst du über Plattformen wie [Rentola](https://www.rentola.com) eine Unterkunft in Leipzig finden. Hier buchst und vergleichst du verschiedene Unterkunftsarten.

Lass uns aber nun zu den 5 schönsten Wanderrouten in und um Leipzig kommen!

## 1. Cospudener See – 3,8 km

In Leipzig und Umgebung findest du ca. 23 verschiedene Seen. Die erste Wanderroute liegt am Cospudener See. Dieser liegt etwa fünf Kilometer vom Stadtzentrum entfernt, bei dem Ort Markkleeberg.

Die Wanderung dauert nur knapp eine Stunde und ist etwa vier Kilometer lang. Wenn du natürlich aus dem Stadtzentrum bis dorthin läufst, kannst du daraus auch eine große Tagestour machen. Meine Tour beginnt allerdings direkt am Parkplatz des Cospudener Sees.

Dort hast du bereits Sicht auf einen See, das ist allerdings der Waldsee Lauer. Vom Parkplatz gehst du etwa zwei Kilometer, bis du an eine Kreuzung kommst. Diese überquerst du und gehst geradeaus auf den Cospudener See zu.

Dort kannst du etwa 500 Meter am Ufer des Sees entlang gehen, bis du auf den Ostuferweg gelangst. Dort biegst du scharf links nach Norden ab und gehst auf den Lauerscher Weg zu. Dort angekommen biegst du rechts ab und dann die nächste links.

Du kommst nun am Kee'scher Park und an der Kirschallee vorbei. Links siehst du nun auch wieder den Waldsee Lauer. Hier gehst du entlang bis zum Ziegeleiweg und biegst davor links ab und kommst nun wieder zu deinem Auto.

Der Cospudener See bietet viele verschiedene Attraktionen, neben einer klassischen Bootstour kannst du hier auch eine Kite- oder Tauchschiule besuchen. Regelmäßig finden hier auch Konzerte statt oder Freiluft-Kino-Abende.

## 2. Fockeberg Runde – 6,4 km

Etwas näher am Stadtzentrum gelegen, startet die nächste Wandertour — die Fockeberg Runde. Diese Tour dauert etwa 1,5 Stunden und ist ca. sechs Kilometer lang. Dabei überquerst du drei der über 400 Brücken der Stadt.

Auch wenn die Tour sehr städtisch ist, bietet sie dennoch viel Natur. Die Highlights der Tour bieten die Rennbahn und der Fockeberg. Dabei handelt es sich um einen künstlich geschaffenen Schuttberg. Heute ist er jedoch völlig begrünt und bepflanzt.

Der höchste Punkt ist dabei jedoch nur ca. 155 Meter hoch. Diese Tour führt dich allerdings nur um den Berg. Du kannst auch hier wieder vom Plan abweichen und weiter auf den Berg gehen.

Die Tour startet auf einem Parkplatz am Ende der Richard-Lehmann-Straße. Von dort aus gehst du Richtung Nord-West und überquerst den Fluss Pleiße.

Gehe nun recht am Fluss entlang und biege nach ca. 200 Metern links ab. Nun siehst du bereits das zweite Gewässer in der Gegend, das Elsterflutbett. Am Schließiger Weg überquerst du auch hier wieder die Brücke nach Westen und biegest nach Norden auf den Nonnenweg ab.

Du kommst jetzt an der Nonnenwiese vorbei und somit zu einem schönen grünen und ruhigen Plätzchen. Etwas weiter kommst du dabei auch am Nachtigallenwald vorbei. Nach ca. einem Kilometer biegest du wieder rechts ab und läufst in Richtung Elsterflutbett.

Dieses überquerst du nach ca. 200 Metern und kommst nun zum Rennbahnweg. Du kommst nun am Scheibholz vorbei, der ältesten Sportstätte in Leipzig. Diese umrandest du, bis du zum Pleißemühlgraben gelangst. Von dort aus gehst du der Wundstraße Richtung Süden entlang. Nach ca. 200 Metern biegest du links und gleich danach rechts auf die Fockestraße ab.

Diese gehst du etwa 500 Meter geradeaus Richtung Süden und biegest rechts ab. Nun befindest du dich wieder auf einer Grünfläche und kannst den Fockeberg erspähen. Dort kannst du verweilen und den Rückweg in Richtung Richard-Lehmann-Straße auf dich nehmen.

Du möchtest dir das Packen für deine nächste Wanderung erleichtern? [Dann lade dir die kostenlose, druckbare Checkliste für deine Wanderausrüstung herunter!](#)

## 3. Steinbruch am Frauenberg – 8,9 km

Etwas entfernter vom Leipziger Stadtzentrum findest du die nächste Wandertour. Die Tour liegt etwa 20 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt und ist somit sehr im grünen und ruhigen Bereich gelegen.

Die Wandertour dauert etwa 2,5 Stunden und ist knapp neun Kilometer lang. Dich erwartet hier eine

wunderschöne Runde im Grünen, umgeben von etwa vier Steinbruch-Gewässern.

Die Tour beginnt in Ammelshain, am Parkplatz der Pappelallee. Von dort aus gehst du Richtung Osten bis zur Polenzer Straße. Dort biegst du links auf diese Straße ab und folgst ihr etwa 400 Meter, bis du links auf den Rundwanderweg abbiegst.

Vorbei an zwei Steinbruch-Gewässern und am Haselberg gehst du ca. zwei Kilometer gradeaus und biegst dann nach links ab. Dieser Strecke folgst du, bis du zu den nächsten zwei Steinbruch-Gewässern kommst.

Wenn du beide Seen passiert hast, biegst du links ab und folgst dem Weg weiter. Dabei überquerst du den Saubach und kommst am Tauchzentrum vorbei. Folge nun der Altenhainer Straße und gelange über diese wieder zur Polenzer Straße.

Die Tour eignet sich ideal für Familien. Auf das Baden in den Seen solltest du, aus Sicherheitsgründen, allerdings verzichten.

## **4. Störmthaler See – 26,8 km**

Etwa 13 Kilometer vom Leipziger Stadtzentrum entfernt, findest du eine einzigartige, abwechslungsreiche und ausgedehnte Wanderung. Durch die Länge der Tour empfehle ich sie nicht für Anfänger. Du hast natürlich wieder die Möglichkeit, die Tour nach deinen Wünschen anzupassen.

Meine Runde dauert allerdings ca. sieben Stunden und ist 26,8 Kilometer lang. Doch der lange Marsch lohnt sich.

Auch wenn du dich mitten in Deutschland befindest, kommt für einen Augenblick das Strandgefühl auf. Der Störmthaler See ist ein künstliches Gewässer, welches vollständig geflutet wurde.

Du kannst hier nicht nur wunderschöne Spaziergänge unternehmen, sondern auch richtig Urlaub machen. Mehrere Ferienressorts und Campingplätze sorgen für richtige Urlaubsstimmung.

Gestartet wird auf der Magdeborner Halbinsel. Hier findest du viele Möglichkeiten, dich zu stärken oder dich noch einmal abzukühlen. Von dort aus geht es Richtung Osten, vorbei an der Grunaer Bucht.

Von dort aus folgst du dem Weg um den See, für etwa neun Kilometer. Du befindest dich nun am Störmthaler Kanal. Unter der Autobahn hindurch folgst du dem Weg, bis du nach etwa 700 Metern links abbiegst.

Hier kannst du jedoch auch gleich rechts weitergehen, da wir hierhin später wieder zurückkehren. Wenn du allerdings den weiteren Weg auf dich nimmst, kommst du am Wildwasserkanal vorbei.

Hier kannst du eine Raftingtour unternehmen oder mutigen Kajakfahren zuschauen, wie sie sich in die Fluten stürzen. Von dort aus gehst du wieder zurück zum Störmthaler Kanal und überquerst die bewegliche Brücke.



Die Flüsse rund um Leipzig und Umgebung bieten tolle Freizeitaktivitäten an

Achte also hier darauf, zur richtigen Uhrzeit zu erscheinen, um die Brücke direkt zu überqueren und den durchfahrenden Schiffen zuzusehen. Von dort aus gehst du 1,5 Kilometer gerade aus nach Westen, bis du nach Süden abbiegst.

Folge hier auch wieder dem Weg für etwa einen Kilometer und biege dann links ab. Nun gehst du den Weg entlang, bis du den See wieder siehst. Auch hier folgst du dem Ufer, bis du zu deinem Auto gelangst.

Der Störmthaler See bietet unglaublich viel Abwechslung und ein schönes Ambiente. Du kannst hier nicht nur Baden oder Boot fahren, sondern auch Kite-Surfen oder Bogenschießen.

**Lies auch:** [Welches Essen zum Wandern mitnehmen? – 5 köstliche Rezepte für die Rucksacktour](#)

## **5. Ostbruch – Westbruch Runde – 3,4 km**

Die letzte Wandertour ist mit einer Länge von knapp 3,5 Kilometer zwar sehr kurz, aber äußerst anspruchsvoll. Für die Runde um den West- und Ostbruch bei Brandis benötigst du etwa eine Stunde und gutes Schuhwerk!

Vor allem der Ostbruch ist bekannt für verschiedene Kletterrouten. Wenn du gerne kletterst, nimm auf jeden Fall deine Ausrüstung mit. Dennoch führt diese Route auch durch einen kleinen „Klettersteig“.

Ob du dich dort nun extra absicherst, bleibt deinem Gefühl überlassen, ein Stahlseil ist jedenfalls vorhanden.

Meine Route beginnt in der Naunhofer Straße. Dort findest du zwar keinen Parkplatz, es handelt sich aber um eine Nebenstraße, in der du parken kannst. Von dort aus gehst du direkt östlich auf den Ringweg.

Diesem Weg folgst du etwa 400 Meter und biegst dann links und die Nächste rechts ab. Nun folgst du einfach dem Weg, bis du bereits zum Ostbruch kommst. Diesen umrundest du und gehst nach Norden.

An der zweiten Kreuzung biegst du links ab und gehst am Fachklinikum vorbei. Gehe nach dem Klinikum die Nächste Richtung Süden. Nun siehst du bereits auf den Westbruch. Auch diesen umrundest du und gehst schließlich zurück zum Auto.

---

*Wie gefallen dir die Routen? Welche wirst du als Erstes wandern?*

---

## Über den Autor des Ratgebers

### Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich“-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>